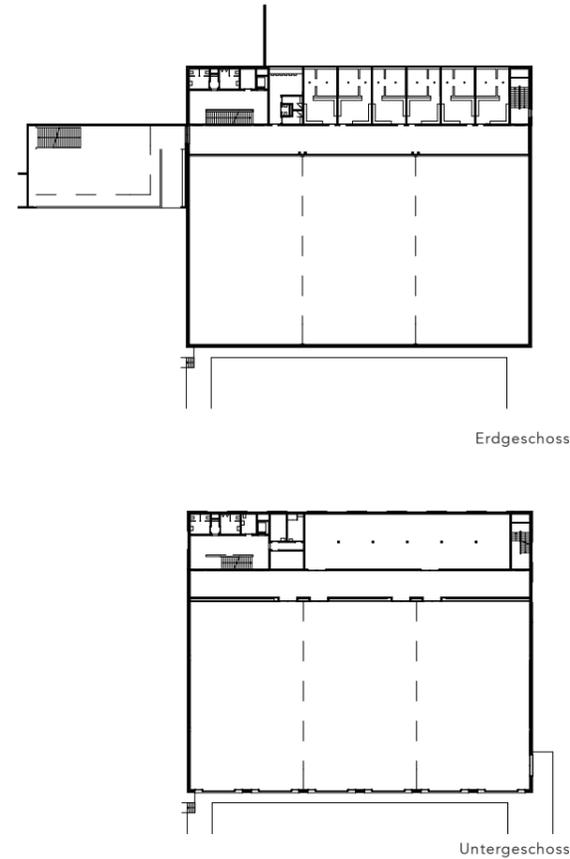


# Mehrzweckhalle Baldegg 2006 - 2008



Die Schulanlage Baldegg wird geprägt durch eine Gebäudeabfolge aus unterschiedlichen Zeitepochen, die durch weitläufige Erschliessungssysteme miteinander verbunden sind. Auffallend ist der innere Verbindungsgang, der im Erdgeschoss die Zirkulation durch sämtliche Bauten erlaubt. Der Neubau integriert sich in diese Gebäudeabfolge und definiert, ohne spätere Erweiterungen auszuschliessen, einen Abschluss gegen Süden. Der Sockelbau der ehemaligen Schwesternschule wird gegen Süden hin verlängert und findet seine Fortsetzung in der einfachen Kubatur des Neubaus. Die Organisation des Neubaus ist ökonomisch und funktional. Entsprechend organisieren sich auf dem Hallenniveau im Gebäuderücken der Geräteraum. Im Erdgeschoss organisieren sich die Tribüne und die Garderobenräumlichkeiten. Die Tribüne integriert sich räumlich in die Dreifachhalle und wird mit einem Streiflicht von oben spannungsvoll belichtet. Im Obergeschoss wird die Halle über den Pausenplatz in Verbindung mit der Erschliessungsachse des bestehenden Schulhauses zusätzlich erschlossen. Im Obergeschoss befinden sich der Theorieraum und die Technikräume. Die Gesamtanlage wird bestimmt durch Bauten unterschiedlicher Zeitepochen mit entsprechend verschiedenen Materialisierungen. Backstein, Sichtbeton und Aussenputz bestimmen das Erscheinungsbild. Insgesamt erscheint die Anlage als Ensemble aus erdigen Farbtönen, die mit ihren Übergängen zu einem spannungsvollen Gefüge wird. Der Neubau übernimmt diese Thematik und sucht mit einem erdigen Aussenputz eine helle, leicht warmtönige Fassadenerscheinung, die im Wechselspiel mit den bestehenden Sichtbetonflächen steht. Im Gegensatz zum Turnhallenvolumen erscheint die Fortsetzung des Sockelbaus in Analogie zum bestehenden Gebäude in Sichtbeton.

Bauherrschaft: Kanton Luzern, vertreten durch das Hochbauamt

Erbrachte Leistungen:	Planung und Realisierung	ca. 60% TL SIA	Rauminhalt SIA 416 (1993):	23'500 m <sup>3</sup>
Zeitlicher Rahmen:	Entscheid Wettbewerb	10 / 2006	Geschossfläche GF SIA 416 (1993):	3'400 m <sup>3</sup>
	Baueingabe	08 / 2007		
	Baubeginn	08 / 2008		
	Bezug	10 / 2011	m <sup>3</sup> Preis BKP 1-9 SIA 116 (1952):	254.- CHF / m <sup>3</sup>
	Bauzeit	10 Monate	Baukosten BKP 1-9:	5'970'000.- CHF inkl.8% MWST.